



Foto: Schultz

Das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges aus Alsterdorf

Unsere nächste Veranstaltung

Grüinkohlessen

Freitag, 10. November 2017, 18.30 Uhr,
im „Landhaus Fuhlsbüttel“

Die Anmeldungen sind erfolgt

Der Vorstand



<i>Auf einen Blick</i>	<i>Seite</i>
Termin-Vorschau	2
Alsterdorf Aktuell	3
Impressum	4
Höhepunkte der Filmgeschichte ...	5
Literatur und Wein	5
Der Nikolaus kommt.	6
Tagesausfahrt an die Wakenitz ...	7
Vorweihnachtliche Lichterfahrt ...	7
4. Alsterdorfer Stadtversammlung. .	8
Erinnerungen an Alsterdorf	8
Veranstaltungen in Alsterdorf ...	10
Kohl wärmt Herz und Magen	11
Wi snackt Platt	12
Wichtige Rufnummern	12

Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe: 10. November 2017

Termin-Vorschau 2017

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

im Restaurant Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262 im Raum hinten rechts



Besondere ABV-Veranstaltungen

Freitag, 10. November 2017, ab 18.00 Uhr
Grünkohllessen

im Landhaus Fühlbüttel, Brombeerweg 1

Mittwoch, 15. November 2017, 15.30 Uhr,

MAGAZIN-KINO, Fiefstücken 8a

Höhepunkte der Filmgeschichte

„Paulette“

mit Bernadette Lafont u.a.

Einzelheiten siehe Seite 5

Dienstag, 21. November 2017, 19-21 Uhr

Stadtteilversammlung

in der Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Q8,

Martin-Luther-Gemeinde und ABV

Einzelheiten siehe Seite 8

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf

Haspa, Alsterdorfer Straße 261

Einzelheiten siehe Seite 6

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 14.30 Uhr

Vorweihnachtliche Lichterfahrt

Einzelheiten siehe Seite 7

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Weihnachtsfeier

in der Seniorenresidenz Alsterpark

Gesonderte Einladung folgt

Aktivitäten

ABV – Laufgruppe

Mittwochs, 18.30 Uhr, Alsterdorfer Straße 254,

gegenüber von REWE bei der großen Buche

Mandy Korch, Tel. Büro: 22 63 49 500,

WhatsApp/SMS: 0170 900 2003

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Winterpause

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

im Café-Restaurant „Harmonie“,

Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)

Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193

jeweils 14.30-17.30 Uhr,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Montags 16.30 Uhr im Raum „Hanseat“ in der

Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustraße 7.

Bitte leichte Schuhe mitbringen. Kosten je

Spielnachmittag **2,00 € p. P.**

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezem-

ber) ab 15.30 Uhr im Grünen Salon, Alsterdorfer

Straße 285

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage November

02. 11. Ulrich Speiser

06. 11. Ingrid Arndt

11. 11. Käte Diedrich

13. 11. Dr. Frank Steffens

14. 11. Antoine Maguin

16. 11. Bärbel Kupfernagel

24. 11. Benno Noetzel

25. 11. Waltraut Hummel

26. 11. Norbert Granzow

27. 11. Klaus Helbing

30. 11. Klara Thiedemann

ALSTERDORF AKTUELL

Ist der Alsterdorfer Kreisel eine Fehlplanung?

Nachdem der Alsterdorfer Kreisel fast ein Jahr in Betrieb ist, (endgültig fertig gestellt wurde er erst im Mai) muss man diese Frage eindeutig mit „Ja“ beantworten.

Wenn es nach dem Willen der Planer geht, sollen **alle Fahrzeuge nur den asphaltierten Bereich befahren können**. Deshalb ist der innere, betonierte Bereich auch zur asphaltierten Fahrbahn abgestuft worden. Das ist aber reine Theorie!!! Außerdem haben die Planer offensichtlich auch unberücksichtigt gelassen, dass die Buslinie 109 als Innovationslinie eingerichtet wurde. Das heißt, dass hier auch Versuchsfahrzeuge verkehren.

Wir haben schon wiederholt berichtet, dass besonders die Busfahrer der Linie 109 sehr unzufrieden sind, da durch die Abstufung die Busse noch unruhiger fahren und die Fahrgäste unangenehm durchgerüttelt werden.

Die Planer haben nämlich vermutlich nicht bedacht, dass längere Fahrzeuge einen größeren Wendekreis haben! Ferner haben sie nicht berücksichtigt, dass bei den Gelenkbussen der hintere Teil bei Kurvenfahrten nicht in der Spur des vorderen Fahrzeugteils bleibt, sondern nach innen zieht. Deshalb müssen diese Busse beim Rechtsabbiegen z.B. vom Winterhuder Marktplatz in die Alsterdorfer Straße sehr weit nach links ausholen, damit das Hinterteil um die Ecke kommt, ohne irgendwelche Verkehrszeichen oder gar wartende Personen „umzufahren“.

Und auch längere Lkw mit Anhänger können diesen Kreislauf z.B. von der Carl-Cohn-Straße gleich nach rechts in die Alsterdorfer Straße nur nach mehrmaligem Hin- und Herrangieren passieren. Das führt zu zusätzlichen Behinderungen des übrigen Verkehrs.

Hinzu kommt, dass beim Verlassen des Kreisels in die Alsterdorfer Straße in beiden Richtungen gleich dahinter Fahrzeuge auf der Fahrbahn parken und so die Fahrbahn für Busse und Lkw gefährlich einengen. Diese „Parkmöglichkeiten“ müssen von der Polizei bis zu den jeweiligen ersten Grundstückseinfahrten durch entsprechende Beschilderung und Bodenmarkierungen unbedingt beseitigt und auch überwacht werden!

Als weitere Maßnahme muss die Unebenheit (Abstufung) zwischen Beton- und Asphaltfahrbahn schnellstmöglich beseitigt werden, damit die Busse und ihre Fahrgäste hier nicht noch zusätzlich durchgerüttelt werden.

Fazit:

Hier müssen nicht nur die aufgezeigten Mängel umgehend beseitigt werden, sondern die gesamte Anlage muss offensichtlich noch einmal von wirklichen Fachleuten überplant werden!!!

Gerhard Schultz



Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Unsere November Angebote für Sie:

Aconitum complex 30 ml o. 10g Glob. 8,95€ 6,95€
Aktiviert und stärkt Ihr Immunsystem

Paracetamol ratiopharm 20 Tabl. 2,50€ 1,95€
Bei Schmerzen und Fieber

Heubergredder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.

Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de • Email: service@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:

Hammer
Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer



Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 • www.imelmann-bestattungen.de



Keine bessere Verkehrsanbindung zum Alsterdorfer Markt

Schon seit der Eröffnung des Alsterdorfer Marktes beklagen nicht nur vor allem ältere Mitbürger die schlechte Verkehrsanbindung im ÖPNV, auch Institutionen wie der ABV wünschen sich eine bessere Anbindung durch eine Buslinie, um die steilen „Aufstiege“ zum Markt zu umgehen.

Anlässlich des letzten Stadtteiltreffens im Frühjahr 2017 in der Martin-Luther-Kirche bot sich dem AK Verkehr und Anlagen die Gelegenheit, mit einem kompetenten Mitarbeiter der Hochbahn zu sprechen und ihm die Wünsche der Alsterdorfer Bürger vorzutragen. Er sagte zu, dieses Thema in seinem Hause als auch in der Projektgruppe im HVV anzusprechen.

Diese Projektgruppe sieht die Probleme mit den engen und schwach befestigten Straßen ähnlich wie die Hochbahn und konnte auch auf einen bereits 2014 verfassten Untersuchungsbericht verweisen, der sich mit der gestellten Problematik einer verbesserten Verkehrsanbindung im ÖPNV befasst hat und ist zu fast deckungsgleichen Ergebnissen wie die Hochbahn gekommen.

Selbst wenn man die erheblichen Kosten für den erforderlichen Straßenausbau unberücksichtigt lässt, ergeben sich durch eine „Stichstreckenfahrt“ Kosten im sechsstelligen Bereich jährlich, die durch öffentliche Zuschüsse abgedeckt werden müssen. Außerdem würde die Anfahrt dieser zusätzlichen Haltestelle für das Verkehrsunternehmen den Einsatz mindestens eines weiteren Busses plus Personal bedeuten. Und die meisten Fahrgäste, die nicht zum Alsterdorfer Markt wollen, müssten eine Reisezeitverlängerung in Kauf nehmen. *Daher sind Stichlinien zu vermeiden, da diese besonders unattraktiv auf Fahrgäste wirken.* (Zitat aus dem Schreiben)

Das Schreiben der Hochbahn endet mit folgender Feststellung (Zitat): *So wurde insgesamt beschlossen, dass sowohl HVV als auch HOCHBAHN keine sinnvolle Möglichkeit sehen, den Alsterdorfer Markt besser an den ÖPNV anzuschließen. Die Voraussetzungen sind sowohl infrastrukturell als auch wirtschaftlich nicht zu vertreten.*

Gerhard Schultz,

Mitglied im AK Verkehr und Anlagen

„theravitalis alsterdorf“ für Außenstehende endgültig geschlossen

Vor längerer Zeit ist „theravitalis alsterdorf“ aus wirtschaftlichen Gründen für die Allgemeinheit trotz erheblicher Proteste aus der Bevölkerung geschlossen worden. Es hatte sich jedoch eine beitragsfinanzierte Mitgliedersparte gegründet, um den Betrieb auch für Außenstehende aufrecht zu erhalten.

Nun hat der Vorstand der ESA beschlossen, die beitragsfinanzierte Mitgliedersparte des „theravitalis alsterdorf“ zum 31. Dezember 2017 einzustellen. Als Grund wird der starke Rückgang der zahlenden Mitglieder in den vergangenen Jahren genannt. Die Schließung betrifft nur die externen Mitglieder. Für die Klientinnen und Klienten der ESA sowie die Patientinnen und Patienten des Krankenhauses Alsterdorf ändert sich nichts.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Neuer „Bünabe“ in Alsterdorf

Unser bisheriger bürgernaher Beamter (Bünabe), Herr Sietz vom PK 33 am Wiesendamm, hat ein neues Aufgabengebiet übernommen.

Seine Nachfolge hat Herr Polizeikommissar (PK) Christian Wischke angetreten. Sie erreichen ihn bei Bedarf unter der Rufnummer: 040-42 86 53 43.

Red. gs

Hätten Sie's gewusst?

Es ist schon erstaunlich, welche Erinnerungstage es gibt. Man kann darüber denken, wie man will, aber einige dieser Tage scheinen doch Sinn zu machen.

Seit 2001 wird am 19. November der „Welttoilettag“ begangen. Manche werden jetzt sagen: „Haben die keine anderen Sorgen?“ – Aber es ist gerade 127 Jahre her, dass wir in Hamburg 1892 die Cholera hatten. Ursache war die mangelnde Hygiene mit dezentralen Abwassersystemen wie Latrinen oder Sickergruben.

Wenn man sich dann vorstellt, dass heute noch mehr als 40 Prozent der Weltbevölkerung unter derart mangelhaften hygienischen Verhältnissen lebt, sollte alles versucht werden, dass auch für diese Menschen bessere hygienische Verhältnisse geschaffen werden.

Red. gs

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrevorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzende: Katrin Kraft, Tel.: 511 77 06

Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58

Beisitzer: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:

Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDEHHXXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

November

November wurde von den Angelsachsen Wohl zurecht als blöt-mönaö benannt. Nur Chrysanthemen werden geboren und wachsen In Trauerwochen und werden verkannt Als Trauerblumen zum Totengedenken.

November, der Monat der heiligen Seelen,
- In der Katholischen Tradition -
Die sich im Fegefeuer quälen
Müssen. Eine apokalyptische Vision,
Die werden wir Lutheraner uns schenken.

November, ein Monat der kurzen Tage.
Sturm fegt das Laub in die Nacht
Und peitscht den Regen zur Plage.
Zeit zum Grübeln über das Leben, die Macht,
Wie auch Winterjacken in Schränken.

November, Karnevalsbeginn, Verkleidung,
Kontrast zu Totensonnen-, Volkstrauertag.
Europäische Woche zur Abfallvermeidung
Und Buße und Beten am Mittwoch, wer's mag.
Skorpion und Schütze im Sternengesang:
♪ „Der November ist 30 Tage zu lang.“ ♪

Ralf Lindenberg

Höhepunkte der Filmgeschichte – Filmnachmittag der Bürgervereine...

...am Mittwoch, 15. November 2017, 15.30 Uhr, im MAGAZIN-Kino, Fiefstücken 8a. Eintritt 6,50 € p. P. incl. einem Becher Kaffee.

Wir sehen die 2012 in Frankreich gedrehte Kriminalkomödie

„Paulette“

mit Bernadette Lafont, Carmen Maura, Dominique Lavanant u. a.

Regie: Jerome Enrico, Musik: Michel Ochowiak.

FSK 12 J.



Rezensionen über die etwas andere Oma...:

„Eine schöne, unmoralische Fabel.“ (Le Parisien) „Unwiderstehlich, unmoralisch, verdient dieser Film einen Platz im Herzen des Zuschauers.“ (Paris Match) „Nicht der einzige, aber ein guter Grund, den Film zu sehen, ist vor allem eines: Die bemerkenswerten Schauspielerinnen“ (Positif) „Die italienische Komödie, hier französisiert und brandaktuell, explodiert in ihrer ganzen Pracht. Wir wollen mehr davon.“ (l'Humanité)

Liebe Mitglieder, Freunde, Gäste und Interessierte, wir freuen uns, wenn Sie zahlreich den Filmnachmittag der Bürgervereine besuchen.

Gerd Augustin

Von Nachbarn für Nachbarn: Der Arbeitskreis Kultur Alsterdorf präsentiert

„Literatur und Wein“

Auf Einladung des **Arbeitskreis Kultur Alsterdorf** ist die Literaturwissenschaftlerin **Dr. Inge Bernheiden** mit ihrer Veranstaltungsreihe „**Literatur und Wein**“ in Hamburg-Alsterdorf zu Gast. Mit ihren anregenden und unterhaltsamen Buchkritiken versteht es Frau Bernheiden, literarische Neuerscheinungen – abseits der Bestsellerlisten – einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Sie erläutert unabhängig von Empfehlungen der Verlage und Buchhandlungen, welcher Titel sich für welchen Leser-Typ empfiehlt, das ganze in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein. Jeder Gast erhält eine Liste der vorgestellten Bücher, die als Wunsch- oder Geschenkliste dienen kann. Alle besprochenen Bücher können an diesem Abend vor Ort am Büchertisch von miniseitz käuflich erworben werden.

Der Arbeitskreis Kultur Alsterdorf ist eine Gruppe von Alsterdorfer BürgerInnen, die sich für mehr kulturelle Angebote im Stadtteil einsetzen.

Termin/Ort: Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr in der Kulturküche, Alsterdorfer Markt 18

Karten: 10,00 € (12,00 € Abendkasse)

Vorverkauf ab 31. Oktober 2017:

miniseitz, Alsterdorfer Markt 12

RSA, Reise-Service-Agentur, Alsterdorfer Markt 10

Sehkraft Optik in Alsterdorf, Alsterdorfer Straße 286

Inger Mode-Handel, Alsterdorfer Straße 283

Lille Ting, Heubergredder 32

Pasteur-Apotheke, Alsterdorfer Straße 175

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf

Seit vielen Jahren kommt der Nikolaus auch regelmäßig nach Alsterdorf. So wird es auch in diesem Jahr wieder sein!

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) wird wieder zusammen mit den Geschäften, die Mitglied im ABV sind, seine traditionelle Nikolausaktion durchführen.

Kleine und große Alsterdorfer Kinder **bis 12 Jahre** dürfen einen **gut geputzten** Schuh mit einem außen angebrachten Schild, das mit **Namen und Telefonnummer, groß und deutlich geschrieben**, versehen ist, in der Zeit ab **Montag, 20. November 2017 bis Freitag, 24. November 2017** in der **Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261** abgeben.

Achtung! Sind die Kinder zu klein, um den ganzen Umzug mitzulaufen oder zu fahren, müssen ihre Stiefel mit einem farbigen Klebepunkt gekennzeichnet werden, so dass der Nikolaus diese Stiefel frühzeitig verteilen kann.



Die mit kleinen Überraschungen gefüllten Schuhe sind dann ab

Mittwoch, 29. November 2017

in den Schaufenstern eines der beteiligten Geschäfte zu sehen:

Haspa, Alsterdorfer Straße 261,
Mein Friseur, Alsterdorfer Straße 253,
Eis-Perle, Alsterdorfer Straße 283,
Hammer-Apotheke, Alsterdorfer Straße 299,
Konditorei Fastert, Alsterdorfer Straße 292,
Mein Friseur, Heubergredder 29,
Die Ernährungsberaterinnen, Heubergredder 32
Heubergredder-Apotheke, Alsterdorfer Straße 284
Seh-Kraft in Alsterdorf, Alsterdorfer Straße 286,
(Rundgang)

Wir treffen uns mit dem Nikolaus, seinen Engeln und den himmlischen Bläsern der Jugendmusikschule sowie der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf, die uns sicher über die Straßen bringt, am **Mittwoch, 6. Dezember 2017, um 17.00 Uhr in der HASPA-Filiale, Alsterdorfer Straße 261**, und ziehen dann durch Alsterdorf zu den beteiligten Geschäften. Dabei bekommen die Kinder dann ihren gefüllten Schuh zurück.

Die beteiligten Geschäfte und der Alsterdorfer Bürgerverein wünschen für Klein und Groß viel Spaß an dieser Aktion.

Hinweis: Die Teilnahme an dieser Aktivität des Alsterdorfer Bürgervereins geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) und den beteiligten Geschäften ist ausgeschlossen.
Der Vorstand

Tagesausfahrt nach Niendorf/Ostsee und auf der Wakenitz

Am 21. September 2017 machte der ABV zusammen mit dem Bürgerverein Fuhlsbüttel einen Tagesausflug nach Niendorf/Ostsee und eine anschließende Bootsfahrt auf der Wakenitz.



An Bord der „Wakenitz“

Um 9.15 Uhr ging es los mit einem roten Reising-Bus Richtung Autobahn Lübeck. Wir fuhren zwar bei bedecktem Himmel los – als wir aber Niendorfer Boden betraten, riss auf ein Mal der Himmel auf. Bevor wir zum Mittagessen gingen, sind wir kurze Zeit etwas spazieren gegangen. Danach haben wir uns im Hotel „Mein Strandhaus“ eingefunden (wie der Name sagt: direkt am Meer mit Meerblick). Es gab zwei kleine Ostseebuttfilet mit einem köstlichen Kartoffelsalat oder wunderbar zart gebratene Hähnchenbrustfilet mit Gemüse. Alles in allem: Eine sehr empfehlenswerte Lokalität, wenn es mal nicht Travemünde, Timmendorferstrand oder Scharbeutz sein soll.

Gestärkt nach dem Mittagessen fuhr uns der Bus nach Lübeck zur Moltkebrücke. Dort befindet sich die Abfahrtsstelle der Wakenitz-Schiffahrt Quandt nach Rothenhusen und zum Ratzeburger See. Wir fuhren durch ein einzigartiges Naturschutzgebiet, das durch den ehemaligen Grenzverlauf fast unberührt blieb. Es war eine traumhaft schöne Fahrt durch eine Naturlandschaft mit alten Erlenbrüchen und selten gewordenen Vogelarten wie Grau- und Fischreiher und Kormoranen. Die Schiffahrt erinnerte u. a. auch an die Natur im Spreewald.



Auf der Wakenitz

Nach der Wakenitzfahrt ging es mit einem kurzen Stopp in Ratzeburg wieder Richtung Hamburg, leider konnte aus organisatorischen Gründen ein Besuch des Ratzeburger Doms nicht mehr eingeschoben werden.

Ich bin jetzt seit 6 Jahren Mitglied im ABV. Die von Zeit zu Zeit stattfindenden Tagesausfahrten sind sehr empfehlenswert – an dieser Stelle soll mal den Organisatoren der Ausflüge ein großer Dank ausgedrückt werden.

*Ulrich Speiser,
Mitglied im ABV*

*Fotos: Manfred Sengelmann,
Bürgerverein Fuhsbüttel*

Vorweihnachtliche Lichterfahrt durch unsere schöne Stadt

Ein Höhepunkt unserer Fahrten in diesem Jahr ist die traditionelle Lichterfahrt durch Hamburg. Wie auch bei den Fahrten im Sommerhalbjahr werden wir natürlich mit dem Bus abgeholt.

Zunächst fahren wir zum Restaurant „Elbspeicher“ (Große Elbstraße). Dank der einzigartigen Lage bietet das Restaurant eine sehr schöne Sicht auf die Elbe. Bei Kaffee und Kuchen können Sie z.B. auf den Containerhafen und die Schiffe schauen.

Danach starten wir mit fachkundiger Reiseleitung zur vorweihnachtlichen Lichterfahrt durch die Hafencity, die Speicherstadt und Bereiche des Hafens, die wir nicht jeden Tag sehen. Von dort haben wir einen schönen Blick auf die Stadt. Danach geht es mit dem Bus durch die Innenstadt und an die Alster.

Termin: Donnerstag, 7. Dezember 2017

Abfahrt: 14.30 Uhr Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle), also wie immer.

14.45 Uhr Bushaltestelle (stadteinwärts) Alsterdorfer Straße Ecke Wilhelm-Metzger-Straße

14.50 Uhr Rathenaustraße 10

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: 33,00 € p. P. für Mitglieder, 36,00 p. P. für Gäste

Leistungen: Busfahrt, Kaffee-Gedeck, Reiseleitung, Trinkgeld. **Weiteren Verzehr zahlt jeder selbst.**

Teilnehmer: mindestens 30 Personen

Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis zum 30. November 2017** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin

Anmeldung zur Lichterfahrt

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen an; davon _____ Mitglieder, davon _____ Gäste

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Gäste: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag von _____ € habe ich beigefügt.

Hamburg, den _____ 2017 Unterschrift: _____

Einladung

Grün, ruhig, citynah – Alsterdorf ist mehr!

4. Alsterdorfer Stadtteilversammlung

Älter werden im Quartier – ein Thema nicht nur für alte Menschen

Die meisten Menschen wollen auch im Alter in ihrer eigenen Wohnung bleiben. Wie kann das geschehen, wenn die Kräfte nachlassen und die Wege zum Supermarkt oder zu Freunden immer beschwerlicher werden? Womit können Jüngere gezielt unterstützen, damit ihre NachbarInnen am sozialen Leben beteiligt bleiben? Wie kann der regelmäßige Austausch zwischen Jugendlichen und SeniorInnen richtig Spaß machen? Welche Seniorenangebote gibt es in Alsterdorf? Wie kann die kürzlich erarbeitete Fußverkehrsstrategie für Alsterdorf zur Mobilität beitragen?

Die 4. Stadtteilversammlung widmet sich dem Thema „Älter werden im Quartier“. Zu Gast sind:

Reiner Behrends, Verein „Freunde alter Menschen e.V.“, Koordinator Hamburg.

Pastor Veit Buttler, Projekt „Zuhause alt werden“ und Anette Riekes, „Leben im Alter“, Ev. Gemeinderegion Alsterbund.

Dr. Victoria Wesslowski, team red Deutschland GmbH, Vorstellung der Fußverkehrsstrategie für Alsterdorf.

Dienstag, 21. November 2017, 19 – 21 Uhr,
Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156

Ein kleiner Snack und Getränke stehen bereit. Der Eintritt ist natürlich kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

KL

„Grün, ruhig, citynah – Alsterdorf ist mehr!“ ist eine Veranstaltungsreihe des Quartiersentwicklungsprojekts Q8 Alsterdorf, der Martin-Luther-Kirchengemeinde und des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V. mit dem Ziel, Vernetzung und Eigeninitiative der Menschen vor Ort zugunsten einer Verbesserung ihres Lebensumfeldes zu stärken.



Erinnerungen an Alsterdorf

7. Fortsetzung

Heinrich Scharnberg (*30.11.1863, † ?[nach 1945]) lebte in Alsterdorf und war unter anderem Mitglied im damaligen Alsterdorfer Bürgerverein. Er verfasste aufgrund seiner Erlebnisse und Erinnerungen seine „Alsterdorfer Chronik“. Er war aber auch aktiv in seinem Stadtteil Alsterdorf tätig. So geht auf seine Veranlassung die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen Alsterdorfs des 1. Weltkriegs (1933) auf dem Grünstreifen in der Hindenburgstraße zurück. Oder auch die Pflanzung einer „Centenar-Eiche“ 1903 im heutigen Kreuzungsbereich Hindenburgstraße / Alsterdorfer Straße / Bebelallee / Heilholtkamp anlässlich der 100jährigen Zugehörigkeit Alsterdorfs zu Hamburg.

Gerhard Schultz

*

Alsterdorfer Chronik von Heinrich Scharnberg Das Innere eines Bauernhauses

Ein kleines Wohnzimmer mit niedriger Decke, kleinen Fenstern und einer eingebauten Kutze⁴²⁾, Schlafstelle, und einer eingebauten Wanduhr. Diesen Wohnraum nannte man „Döns“.

Der Fußboden wurde mit weißem Sand gestreut, nachdem er ausgefegt worden war. Draußen war die Kochstelle auf einem deutschen Herd. An einer eisernen Stange, die an beiden Seiten in die Wand eingemauert war, hing eine Kette und an dieser hängte man die Kessel über die Feuerstelle. Von dieser Feuerstelle wurde der Kachelofen in der Stube mit geheizt. Man brannte und heizte mit Torf und Holz. Für das Fleisch, das auf der Diele zum Räuchern unter dem Boden hing, verwendete man hauptsächlich Buschholz.

Hier auf der Diele war auch die Schlafkammer für das Gesinde und die erwachsenen Kinder eingebaut. Auf beiden Seiten der Tenne war das Vieh untergebracht. Auf der einen Seite die Pferde, auf der anderen die Kühe und Schweine. Über diesen Stallungen und der Tenne war die Hilde. Die Hilde war der große Heu- und Getreideboden. Mitten in der Bodendecke war ein großes, viereckiges Loch. Da hindurch wurden das Getreide zum Dreschen oder das Heu zum Füttern der Tiere auf die Tenne geschmissen.

Zur Bewachung war in der großen Tür zur Tenne ein rundes Loch, wo hindurch der Haushund an einer langen Kette von drinnen nach draußen springen konnte und somit jeden Fremden vom Hause fernhielt.

Wenn jemand vom Gesinde eine Handharmonika hatte, wurde an Wintersonntagen nachmittags ein Tänzchen gemacht. Aber manches Mal war die Diele so voll von Rauch, dass man nicht hinaus- noch hineinsehen konnte.



Straßenmusikanten in Alsterdorf

Foto: Slg. Schultz

Wenn die Kühe am späten Abend von den Weiden heimgebracht wurden, kamen sie in den so genannten Wischhof, der neben dem Hausgarten lag. Dort war auch der Backofen. Da drinnen wurde für einige Wochen Roggenbrot gebacken.

Ja, still und einsam ist das Leben damals in Alsterdorf gewesen. Die Einwohner lebten wohl ein arbeitsames, aber geruhsames Leben. Die Preise für Lebensmittel waren niedrig. Ein Dutzend Eier kostete 30 Pfennige.

Abwechslung in punkto Vergnügen gab es damals noch nicht. Die Kunstgenüsse beschränkten sich auf das gelegentliche Erscheinen von Straßenmusikanten. Hin und wieder kam auch mal ein Leierkastenmann, der seine Weisen spielte.

Anmerkungen der Redaktion:

42) Kutze – diese eingebaute Schlafstelle ist vielen als Alkoven bekannt.

wird fortgesetzt

Rätselauflösung

Folgende Begriffe waren zu finden: Rauch-to-pas; Un-ter-wä-sche; Milch-stras-se; Ma-ra-thon-läu-fer; Elf-me-ter-tor; Löff-fel-rei-her; Po-sau-nen-en-gel; Lam-el.le; All-tag; Tief-bau; Zie-gen-pe-ter.

Das Lösungswort lautete: *Rummelplatz*

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Herrn

Ernst-Günter Weise

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser herzliches Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

Wir begrüßen

**Frau
Ulrike Sparr**

und

**Herrn
Jobst-Michael Sparr**

als neue Mitglieder im
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN.

Herzlich willkommen!

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Die Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.“

George Bernard Shaw (1856-1950)



SEHKRAFT
Optik in Alsterdorf

Inh. Katrin Kraft

Alsterdorfer Str. 286
www.sehkraft-optik.de

Augenoptikermeisterin Katrin Kraft

Ich bin spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehme mir gern Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren ! Tel. 040 – 51 17 706

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

**Sonnabend, 4. November 2017, 18.00 Uhr,
„Pro Organo“**

Benefizkonzert mit Saxofon und Orgel für die Restaurierung der Orgel der Martin-Luther-Kirche

Cornelia Schünemann (Saxophon) und Nicola Bergelt (Orgel) spielen Werke von Marcello, Singelée, Borowski, Schostakowitsch, Schünemann und Frescobaldo.

Dazwischen liest Cornelia Schünemann von ihr selbst übersetzte Texte aus dem italienischen Orgelmusikroman von Domenico Morgante: „Il segreto di Santa Cäcilia“ (Das Geheimnis der heiligen Cecilia), der Schutzpatronin der Orgelmusik.

„Stellen wir dieses Konzert unter den besonderen Schutz von Santa Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik – und hoffen auf großzügige Spenden, die es durch eine umfassende Restaurierung ermöglichen werden, unsere Orgel in der Martin-Luther-Kirche in neuer Klangschönheit erstrahlen zu lassen.“

Nicola Bergelt

*

**Sonntag, 12. November 2017, ab ca. 11.15 Uhr
„Martinsmarkt“**

Wie gewohnt, erwartet Sie ein Programm für die ganze Familie. Neben Kinderflohmarkt, Kirchencafé, Kunsthandwerk und vielen anderen Aktivitäten erleben Sie die Veranstaltung auch als Ort der Begegnung und Geselligkeit mit der Möglichkeit zu vielen guten Gesprächen.

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

**Sonnabend, 4. November 2017, 16.00 Uhr,
„Finissage der Ausstellung
ARTenvielfalt“**

Die Künstlerin Susanne Gressmann steht zu einem Gespräch bereit und stellt sich Ihren Fragen.

Der Eintritt ist frei.

*

**Sonntag, 5. November 2017, 15.00 Uhr,
„Schietwetter-Rundgang“**

Präsentation vieler historischer Fotos aus der über 100jährigen Geschichte des Hamburger Stadtparks.
Dauer ca. 1 bis 1 1/2 Stunden.
Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

*

**Montag, 27. November 2017, 18.00 Uhr,
„Bundesgartenschauen –
Wesen und Erinnerung“**

Vortrag von Dr. Thomas Palaschewski, Fritz-Schumacher-Gesellschaft Hamburg.

Dauer ca. 45 Minuten.
Der Eintritt ist frei.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitte vorher anmelden unter: vortrag@stadtparkverein.de

Förderkreis Friedhof Ohlsdorf

**Sonntag, 19. November 2017, 15.00 Uhr,
„Der Bildhauer Arthur Bock –
Neue Forschungsergebnisse“**

Vortrag von Dr. Heiko K. L. Schulze in der Cordes-Halle im Forum Ohlsdorf (beim Krematorium), Fuhlsbüttler Straße 758.

Der Eintritt ist frei.

IMBA-Galerie, Hamburg-Winterhude Bebelallee 11 (bei der Hudtwalckerstr.)

18. November bis 10. Dezember 2017

„ART in DEPTH“

**Symbole beeinflussen unser Denken und Fühlen
Serigraphien als Unikate
des Künstlers CHARLES DIXON**

VERNISSAGE: 18. November 2017, 16.00 Uhr

Einführung: Dr. Heinz Jockers, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

18. Nov. bis 10. Dez. 2017: Sa & So 14.00 – 18.00 Uhr;
Do 16.00 – 19.30 Uhr (sowie nach tel. Vereinbarung)
Ab 11. bis 20. Dez. 2017 nach tel. Vereinbarung
Kontakt: IMBA-Galerie: 040 – 47 34 43 (mit AB)

Seniorenresidenz Alsterpark Rathenaustraße 7 (UG)

Donnerstag, 9. November 2017, 15.30 Uhr,
im Restaurant

„Die himmlische Farbe Blau“

Ein Konzert mit Christine Uhde, Benno Kaltenhäuser und Beate Masopust.

Kostenbeitrag: 12,00 € p. P.

*

Dienstag, 21. November 2017, 19.00 Uhr,
im Restaurant

„Klavierkonzert“

Trefor Smith spielt Werke von Beethoven, Mozart, Debussy und Liszt.

Kostenbeitrag: 12,00 p. P.

Um Anmeldung zu beiden Veranstaltungen wird gebeten unter 040 – 511 27 20 00

Quelle: Presseinfos

Red. gs

Kohl – wärmt Herz und Magen

Uih, was pustet uns der Wind um die Nase! Zeit, es sich zuhause gemütlich zu machen und die Kohlzeit einzuläuten. Was wärmt mehr den Magen und das Herz als ein schön dampfender Teller mit saisonalem Gemüse drauf. Lecker! Kohl hat seine Hauptsaison immer noch im Winter. Obwohl es das ganze Jahr über ein Angebot von verschiedenen Kohlsorten in Deutschland gibt. Neben Rot-, Rosen- und Weißkohl erfreut sich der Wirsingkohl besonderer Beliebtheit. Mit seinen hell- bis dunkelgrünen, auffallend gekräuselten Blättern, sieht er sehr dekorativ aus. Die Blätter lassen sich wunderbar leicht biegen und eignen sich hervorragend für Kohlrouladen.

Die größten Anbaugebiete für Wirsing finden sich im Rheinland und in Schleswig-Holstein. Somit wächst das Gemüse direkt vor den Toren Hamburgs. Es wird den ganzen Winter über gerettet und eignet sich sogar für die Lagerung.

Beim Wirsingkohl haben wir einen guten Lieferanten an Vitaminen und Mineralstoffen.



fen. Neben Weißkohl und Sauerkraut kann Wirsing die Krebsprophylaxe (Magen, Darm) und die Stärkung des Immunsystems fördern. Darüber hinaus reguliert Kohl den Blutdruck, den Blutzuckerspiegel und den Cholesterinspiegel.

Na, schon lange keinen Kohl mehr auf dem Teller gehabt? Dann probieren Sie doch unser beigefügtes Rezept einmal aus. Wir sagen viel Spaß beim Kochen und guten Appetit!

Wirsing mit Räuchertofu

Zutaten:

1 kleiner Kopf Wirsing (ca. 600g)
3 große Kartoffeln
etwas Olivenöl
50 g Parmesan oder anderen geriebenen Käse
100 ml Gemüsebrühe
etwas Sojasoße
200 g Räuchertofu
50 ml. Milch

Zubereitung:

Wirsing putzen, vom Strunk befreien und in kleine Stücke schneiden
Kartoffeln schälen und fein würfeln
Kartoffeln in Olivenöl anbraten und Wirsing dazugeben
Mit der Gemüsebrühe ablöschen, einen Schuss Sojasoße dazugeben und 10 Minuten köcheln lassen
In der Zwischenzeit den Tofu würfeln und mit der Milch zum Gemüse geben.
Alles zusammen weitere 5 Minuten schmoren
Den Käse unterziehen und bei geschlossenem Deckel noch weitere 3-5 Minuten ziehen lassen

Quelle: Genussküche fürs Herz. Bopp, Handt, Reiner-Leiß, aethera Verlag

Ihre Ernährungsberaterinnen aus dem Heubergredder 32

Mitglieder
in ABV

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

